

# Armut im Blick der Öffentlichkeit und der Soziologie – Armutsdiskurse

LMU München, Institut für Soziologie  
Übung im Bereich „Soziale Unterschiede“ des Bachelor-Studiengangs  
SoSe 2010, 14-tägig von 30.4.–23.7.10, 2std, Fr 10–14 Uhr,  
Alban Knecht, Dipl. Soz.-Päd. (FH)

Die mit einem Stern gekennzeichneten Texte befinden sich im Reader, der im Copy-Shop zu erhalten ist; sie dienen der Vorbereitung der Sitzungen. Die nicht-gekennzeichneten Texte sind für die Referate hinzuzuziehen.

## 1. Sitzung vom 30.4.: Armutsdiskurs

- Simmel, Georg (1992 [1908]): Der Arme. In: *Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 512–555.
- Øyen, Else (2005): Erzeugung von Armut: Eine andere Herangehensweise an das Verständnis von Armut. In: Genov, Nikolai (Hrsg.): *Die Entwicklung des soziologischen Wissens*. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 353–374
- \* Hauser, Richard (2009): Das Maß der Armut: Armutsgrenzen im sozialstaatlichen Kontext. Der sozialstatistische Diskurs. In: Huster, Ernst-Ulrich et al. (Hrsg.): *Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung*. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 94–117

## 2. Sitzung vom 14.5.: Missbrauchs- und Aktivierungsdiskurs

### Missbrauchsdiskurs

- \* Oschmiansky, Frank / Schmid, Günther / Kull, Silke (2003): Faule Arbeitslose? Politische Konjunkturen und Strukturprobleme der Missbrauchsdebatte. In: *Leviathan*, Jg. 31, H. 1 (März), S. 3–31
- \* Uske, Hans (2000): „Sozialschmarotzer“ und „Versager“. Missachtung und Anerkennung in Diskursen über Massenarbeitslosigkeit. In: Holtgrewe, Ursula et al. (Hrsg.): *Anerkennung und Arbeit*. Konstanz: UVK. S. 169–192
- Wogawa, Diane (2000): Gegenüberstellung von „Mißbrauch“ im Rahmen der Mißbrauchsdiskussion und „Mißbrauch“ in der sozialstaatlichen Realität von Begriffen, Inhalten und empirischen Befunden. In: *Missbrauch im Sozialstaat. Eine Analyse des Missbrauchsarguments im politischen Diskurs*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, S. 42–78

### Aktivierungsdiskurs

- \* Maaser, Wolfgang (2003): Normative Diskurs der neuen Wohlfahrtspolitik. In: Dahme, Heinz-Jürgen et al. (Hrsg.): *Soziale Arbeit für den aktivierenden Staat*. Opladen: Leske + Budrich: S. 17–36
- \* Opielka, Michael (2003): Was spricht gegen die Idee eines aktivierenden Sozialstaats? In: *Neue Praxis*, Nr. 6, S. 543–557

## 3. Sitzung vom 28.5.: Gerechtigkeitsdiskurs, Akzeptanz, Legitimität

### Gerechtigkeitsdiskurs

- \* Leisering, Lutz (2004): Paradigmen sozialer Gerechtigkeit. Normative Diskurse im Umbau des Sozialstaats. In: Liebig, Stefan et al. (Hrsg.): *Verteilungsprobleme und Gerechtigkeit in modernen Gesellschaften*. Frankfurt/M., New York: Campus. S. 29–68
- Opielka, Michael (2006): Gerechtigkeit durch Sozialpolitik? In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, H. 8–9, S. 32–38.

### Akzeptanz und Legitimität des Wohlfahrtsstaates

- \* Mau, Steffen (1998): Zwischen Moralität und Eigeninteresse. Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat in internationaler Perspektive. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, B 34-35/98. S. 27–37
- Noll, Heinz-Herbert / Christoph, Bernhard (2004): Akzeptanz und Legitimität sozialer Ungleichheit – Zum Wandel von Einstellungen in West- und Ostdeutschland. In: Schmitt-Beck, Rüdiger et al. (Hrsg.): *Sozialer und politischer Wandel in Deutschland*. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 97–125
- \* Sachweh, Patrick / Ullrich, Carsten G. / Christoph, Bernhard (2006): Die gesellschaftliche Akzeptanz der Sozialhilfe. Eine Untersuchung aus moralökonomischer Perspektive. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Jg. 58, H. 3, S. 589–509

## 4. Sitzung vom 11.6: Diskurstheorie und Diskursanalyse

### Diskursanalyse – Methode und Durchführung

- \* Keller, Rainer (2004): *Diskursforschung. Eine Einführung für SozialwissenschaftlerInnen*. 2. Auflage. Wiesbaden: VS-Verlag. Kap. 2.6 (S. 42–52), sowie Kap. 3 bis Kap. 5 (S. 61–108)
- Schetsche, Michael (2008): *Empirische Analysen sozialer Probleme. Das wissenssoziologische Programm*. Wiesbaden: VS-Verlag. Kap. 4 „Problemmuster“ (107–129) und Kap. 5 „Diskursstrategien“ (S. 156–170)

### Hinweise zum Verfassen von Seminararbeiten

## 5. Sitzung vom 25.6.: Der soziologische Armutsdiskurs

### Wie die Soziologie über Armut und Ungleichheit spricht

- \* Haller, Max (2007): Kritik oder Rechtfertigung sozialer Ungleichheit? Die deutsche ‚Sozialstrukturideologie‘ vom Ende der Klassengesellschaft in historischer und vergleichender Perspektive. Eine wissenssoziologische Analyse. In: Nollmann, Gerd (Hrsg.): *Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse*. VS-Verlag. S. 105–159

### „Kultur der Armut“ und „Neue Unterschicht“

- Oscar, Lewis (1966): The Culture of Poverty. In: *Scientific American*, Vol. 215, Nr. 4 (Okt.). S. 19–25
- \* Kessl, Fabian (2005): Das wahre Elend? Zur Rede von der „neuen Unterschicht“. In: *Widersprüche*, 25. Jg., H. 98, S. 29–44
- \* The Ortiz, Ana Teresa / Briggs, Laura (2003): The Culture of Poverty, Crack Babies, and Welfare Cheats: The Making of the "Healthy White Baby Crisis". In: *Social Text*, 76, Vol. 21, Nr. 3, Fall. S. 39–57

## 6. Sitzung vom 9.7.: Funktionsweise der Politik und der Medien

- \* Wogawa, Diane (2000): Wichtige Ansätze innerhalb der Medienforschung. In: *Missbrauch im Sozialstaat. Eine Analyse des Missbrauchsarguments im politischen Diskurs*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. S. 86–99
- \* Hagen, Lutz M. (2001): Erwerbslosigkeit und die Agenda-Setting-Hypothese – Über den Einfluß der Medien auf die Wahrnehmung eines privaten und öffentlichen Problems. In: Zempel, Jeanette et al. (Hrsg.): *Erwerbslosigkeit. Ursachen, Auswirkungen und Interventionen*. Opladen: Leske + Budrich. S. 208–231
- Schetsche, Michael (2008): *Empirische Analysen sozialer Probleme. Das wissenssoziologische Programm*. Wiesbaden: VS-Verlag. Kap. 6 „Medien“ (138–156) und Kap. 7 „Die politische Arena“ (S. 156–170)
- Edelman, Murray (2005 [1964/1971]): *Politik als Ritual. Die symbolische Funktion staatlicher Institutionen und politischen Handelns*. 3. Auflage. Frankfurt/New York: Campus. Kap. 6. „Information und politische Realitätsbilder“ (S. 92–109) und Kap. 9 „Metaphern und Sprachformen“, (S. 146–166)

## 7. Sitzung vom 23.7.: Armutsbilder der Belletristik

- \* Homann, Rainer (2008): „Denn Armut ist ein Glanz aus Innen...“ Armut und Kunst. In: Huster, Ernst-Ulrich et al. (Hrsg.): *Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung*. Weinheim: VS-Verlag. S. 166–179
- \* Fischer, Tilman (2008): Englische Gespenster. Zu den Armutsdarstellungen in deutschsprachigen Englandreisebeschreibungen des 19. Jahrhunderts. In: Brüns, Elke (Hrsg.): *Ökonomien der Armut. Soziale Verhältnisse in der Literatur*. München: Fink. S. 105–126
- Schwarz, Werner Michael et al. (2007): *Ganz unten. Die Entdeckung des Elends – Wien, Berlin, London, Paris, New York*. Wien: Christian Brandstätter. S. 9–25

### Besprechung von Seminararbeitsthemen

## Materialien

- Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (August 2005): *Vorrang für die Anständigen. Gegen Missbrauch, „Abzocke“ und Selbstbedienung im Sozialstaat. Ein Report vom Arbeitsmarkt im Sommer 2005*. Eigenverlag. Online: [www.albanknecht.de/materialien/Missbrauchsdiskurs\\_I\\_Vorrang\\_fuer\\_die\\_Anstaendigen.pdf](http://www.albanknecht.de/materialien/Missbrauchsdiskurs_I_Vorrang_fuer_die_Anstaendigen.pdf)
- Bartsch, Matthias et al. (2005): Alltägliche Selbstbedienung. In: *Der Spiegel*, Nr. 43, vom 24.10., S. 24–43

## Weitere Literatur zum Thema (z. B. für Hausarbeiten zu verwenden)

### Armutsdiskurs

- Barlösius, Eva (1997): Was ist Armut? Über den Kampf um Klassifikationen. dies. et al. (Hrsg.): *Distanzierte Verstrickungen. Die ambivalente Bindung soziologischer Forschender an ihren Gegenstand*. Berlin: sigma. S. 89–105
- Leisering, Lutz (1994): Zwischen Verdrängung und Dramatisierung. Zur Wissenssoziologie der Armut in der bundesrepublikanischen Gesellschaft. In: *Soziale Welt*, 44, S. 486–511
- Literaturliste zum Thema Armutsdiskurs zugänglich unter: [www.albanknecht.de/materialien/Armutsdiskurs.pdf](http://www.albanknecht.de/materialien/Armutsdiskurs.pdf)

### Aktivierungsdiskurs

- Neckel, Sighard / Dröge, Kai / Somm, Irene (2004): Welche Leistung, welche Leistungsgerechtigkeit? In: Berger, Peter A. / Schmidt, Volker H. (Hrsg.): *Welche Gleichheit welche Ungleichheit? Grundlagen der Ungleichheitsforschung*. Wiesbaden: VS-Verlag. S. 138–164

### Soziologie und Armut

- Pankoke, Eckhart / Sachße, Christoph (1992): Armutsdiskurs und Wohlfahrtsforschung. In: Leibfried, Stephan / Voges, Wolfgang (Hrsg.): *Armut im modernen Wohlfahrtsstaat*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. S. 149–173
- Nollmann, Gerd (2007): Eine Praxis sozialer Ungleichheit und ihre sozialstrukturellen Folgen. In: Nollmann, Gerd (Hrsg.): *Sozialstruktur und Gesellschaftsanalyse*. VS-Verlag. S. 13–35

### Gerechtigkeitsdiskurs

- Svallfors, Stefan (2003): Welfare Regimes and Welfare Opinions: A Comparison of Eight Western Countries. In: *Social Indicators Research*, 64, S. 495–520
- Mau, Steffen (1997): Einstellungen im Wohlfahrtsstaat. In: *Ungleichheits- und Gerechtigkeitsorientierungen in modernen Wohlfahrtsstaaten. Ein Vergleich der Länder Schweden, Großbritannien und der Bundesrepublik Deutschland*. Veröffentlichungen der Abteilung Sozialstruktur und Sozialberichterstattung des WZB. FS III 97-401. Berlin: Eigenverlag. S. 51–69

### Akzeptanz und Legitimität des Wohlfahrtsstaats

- Karl, Astrid (2001): Die Bewertung von „Leistungsmissbräuchen“ und die Akzeptanz von Sicherungsleistungen bei Arbeitslosigkeit. In: *Soziale Welt*, 52, S.341–360
- Ullrich, Carsten G. (2008): *Die Akzeptanz des Wohlfahrtsstaates. Präferenzen, Konflikte, Deutungsmuster*. Wiesbaden: VS-Verlag
- Ullrich, Carsten G. (2000): Die soziale Akzeptanz des Wohlfahrtsstaates. Ergebnisse, Kritik und Perspektiven einer Forschungsrichtung. In: *Soziale Welt*, 51, S. 131–152
- Kaufmann, Franz-Xaver (1988): Christentum und Wohlfahrtsstaat. In: *Zeitschrift für Sozialreform*, 34, 2 (Feb.), S. 65–89
- Manow, Philip (2002): The Good, the Bad, and the Ugly. Esping-Andersens Sozialstaats-Typologie und die konfessionellen Wurzeln des westlichen Wohlfahrtsstaats. In: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 54, S. 203–225
- Nüchter, Oliver (2010): *Der Sozialstaat im Urteil der Bevölkerung*. Frankfurter Reihe Sozialpolitik und sozialstruktur, 5. Opladen, Farmington Hills (Mich.): Budrich Verlag

### Diskursanalyse und Analyse sozialer Probleme – Methode und Durchführung

- Berger, Peter L. / Luckmann, Thomas (1969): *Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit. Eine Theorie der Wissenssoziologie*. Frankfurt/M.: S. Fischer
- Jäger, Margarete / Jäger, Siegfried (2007): *Deutungskämpfe. Theorie und Praxis Kritischer Diskursanalyse*. Wiesbaden: VS-Verlag
- Jäger, Siegfried (2004): *Kritische Diskursanalyse. Eine Einführung*. 4. Auflage. Reihe: Edition DISS, Bd. 3. Münster: Unrast
- Schetsche, Michael (2008): *Empirische Analysen sozialer Probleme. Das wissenssoziologische Programm*. Wiesbaden: VS-Verlag

### Kultur der Armut

- Goetze, Dieter (1992): „Culture of Poverty – Eine Spurensuche“. In: Leibfried, Stephan / Voges, Wolfgang (Hrsg.): *Armut im modernen Wohlfahrtsstaat*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. S. 88–103

### Medien und Politik

- Lippmann, Walter (1990): *Die öffentliche Meinung*. Reprint des Publizistik-Klassikers. Bochum: Universitätsverlag Dr. N. Brockmeyer
- Lübbe, Hermann (2001): Zeichen-Setzung. Funktionen symbolischer Politik. In: Dicke, Klaus (Hrsg.): *Politisches Entscheiden*. Baden-Baden
- Schäfer, Mike S. et al. (2009): Transnationale soziale Ungleichheit in den Medien. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Nr. 47, vom 16. Nov. S.27–32
- Schenk, Michael (2002): *Medienwirkungsforschung*. 2. Auflage. Tübingen: Mohr Siebeck

## **Ankündigungstext**

In dieser Übung gehen wir der Frage nach, wie Armut in der Gesellschaft thematisiert wird. Gerade in der Boulevard-Presse gibt es viele Stimmen, die immer wieder Klischees, wie die des „hohen Fernseh-, Chips- und Drogenkonsums“ sowie der „Faulheit und Fettleibigkeit“, bedienen, die angeblich die „neuen Unterschicht“ ausmachen. Dem stehen Texte gegenüber, die scheinbar eine Betroffenenperspektive einnehmen, Armut eher als Resultat gesellschaftlicher Prozesse deuten und die Betroffenen als Opfer darstellt. Die Soziologie selbst fungiert dabei als Stichwortgeber: Leben wir in einer Zwei-Drittel-Gesellschaft? Gibt es ein „abgehängtes Proletariat“, oder gar eine „Kultur der Armut“ (O. Lewis)?

Nachdem wir uns mit einigen soziologischen Armutskonzepten und -beschreibungen befasst haben, werden wir das „Eigenleben“ der Armutsdiskurse untersuchen: Diskurse zu Missbrauch und Akzeptanz von Sozialleistungen, zu Gerechtigkeit und Verantwortung erweisen sich in hohem Grade abhängig von kulturellen Überzeugungen, politischen Interessenlagen und der Produktion von Wissen über Armut.

## **Voraussetzungen**

Erfolgreiche Teilnahme am Seminar desselben Moduls (BA); Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Soziologie (Dipl.); erfolgreiche Teilnahme an den Klausuren zu den Vorlesungen "Einführung in die Soziologie", "Einführung in die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland" (ab dem WS 08/09 nur im WS und unter der neuen Bezeichnung "Sozialstrukturanalyse") und "Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung" (ab dem SS 09 unter der neuen Bezeichnung "Einführung in die Methoden und Techniken der quantitativen Sozialforschung") (Mag.-NF); regelmäßige und aktive Teilnahme sowie kontinuierliche Lektürevorbereitung

## **Leistungsnachweis: Hausarbeit und Referat**

Leistungsnachweis in den Übungen der Wahlpflichtmodule (WPM):

- Voraussetzung für die Erbringung der Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme (d.h.: der Studierende darf nicht mehr als 2 Mal aus selbst zu vertretenden Gründen fehlen)
- Prüfungsleistung: Referat (20–60 Minuten) und Hausarbeit (30.000 Zeichen)
- Note: Arithmetischer Mittelwert aus der Note der Hausarbeit bzw. Übungsaufgaben (Note gesamt) und des Referates.